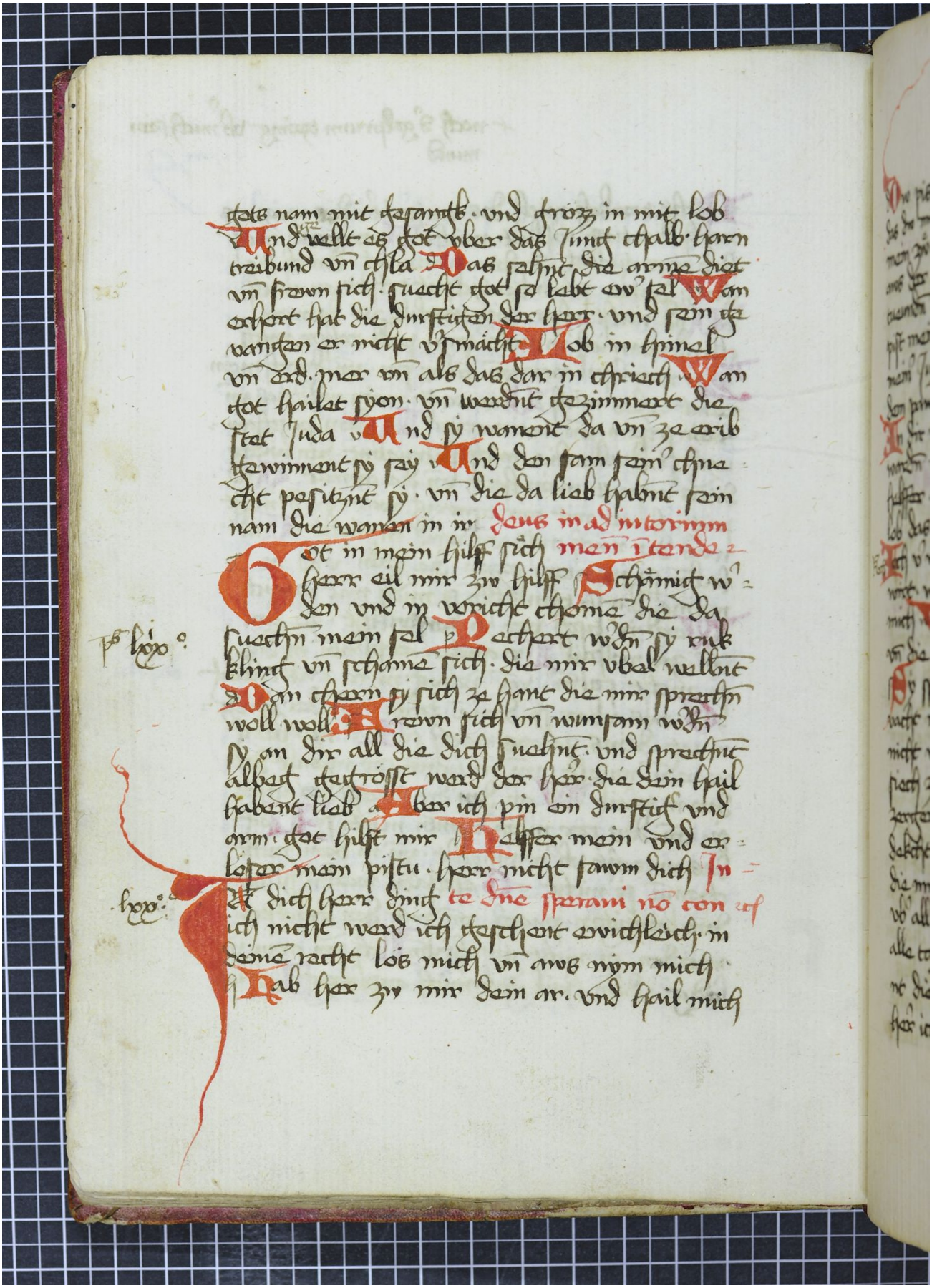
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



gots nam mit gesanck. vnd groz in mit lob
Vnd welle es got pber das ainck schalb. herrn
treibund vn schla Das sainck die armen dict
vn frawn sich. suecht got so lebt ew sel Wan
erhort hat die dirftigen der herr. vnd sein ge
wanten er nicht vbermacht Lob in himel
vn erd. mer vn alles das dar in schriecht Wan
got hailat syon. vn werdnt gezimmert die
stat Juda vnd sy wonent da vn ze erib
gewinnent sy say vnd der sam sein chne
cht besitzent sy. vn die da liab habent sein
nam die wonen in ir deus in ad iutorium
Got in mein hilff sich men stende
herr eil mir zu hilff Schämick w
den vnd in wricht schome die da
suechn mein sel Perhort wem sy ruck
klinck vn schome sich. die mir vbel wellent
Wan schem sy sich ze hant die mir sprechn
woll woll Frawn sich vn wimsam wem
sy an dir all die dich suechent. vnd sprechnt
allezeit getrosst werd der herr. die dein hail
habent liab Aber ich pin ein dirftick vnd
arm. got hilft mir Helffer mein vnd er
lofer mein pistu. herr nicht sawm dich In
dich herr dinck te dne sperani no con
ich nicht werd ich geschent erwichleich. in
deine recht los mich vn erlos nym mich
Neig her zu mir dein or. vnd hail mich